

# Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf

## Gruseliges Halloween



Die **Latendorfer Zeitung** steht für Freiheit, Demokratie und Respekt. Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Kostenloses Abo als PDF:

Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an [latendorfer-zeitung@posteo.de](mailto:latendorfer-zeitung@posteo.de)

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich gemacht. Sie ist nicht professionell, aber engagiert und unabhängig. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presse-rechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben. Diese Ausgabe wird als PDF an etwa 80 Haushalte verschickt.

Alle alten Ausgaben [hier](#) lesen.

Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern:

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
Feuerwehrübung auf dem Neuhof	3
Fröhliches Laternelaufen	7
Neuigkeiten von der FF Braak	10
Halloweenfest im Mühlenberghaus	12
Einladung zum Backen und Basteln	15
Gemeinde Latendorf Kranzniederlegung am Volkstrauertag	16
Einladung zum Spieleabend	17
Freiwillige Feuerwehr Latendorf Gemeinsamer Übungsabend der Gemeindewehr	18
Erfolgreiche Teilnahme an der Truppmann II Ausbildung	19
Großübung in Latendorf	20
Nie wieder! Was macht die AfD mit uns?	21
Veranstaltungen 2024	22

## Feuerwehrrübung auf dem Neuhof am 01.10.2024

Der Wehrführer der FFW Latendorf, Stefan Hansen, organisierte eine große Übung mit insgesamt 4 Wehren auf dem Neuhof, Latendorfer Feld. Die Besitzer des Neuhofs, Anke und Asad Issa, waren von Anfang an in die Planung einbezogen und beobachteten die Aktivitäten voller Interesse. Auch ihre drei Söhne, die in Hamburg leben, waren angereist um dem Ereignis beizuwohnen.

Es war die Idee von Stefan Hansen, die Nachbarwehren mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen, denn viele wissen ja gar nicht, dass in Latendorfs Randlage noch so einige Häuser und Höfe stehen und wie man da hinkommt. Für die Sicherheit von Anke und Asad und ihrer Nachbarschaft nicht unbedeutend.

Beteiligt waren die Wehren von Latendorf, Braak, Boostedt und Heidmühlen. Das Szenario, das Übungsleiter Stefan Hansen sich überlegt hatte, war folgendes: In dem Lagerschuppen neben dem ehemaligen Ziegenstall haben zwei Personen Fische geräuchert und dabei dem Alkohol erheblich zugesprochen, weswegen die Sache schließlich außer Kontrolle geriet und der Schuppen in Brand gesetzt wurde. Es gab einen Verletzten und eine vermisste Person.

Um 18:10 Uhr wurden die Latendorfer und die Braaker Wehr alarmiert. Die Alarmierung der Boostedter und Heidmühler Wehren erfolgte 5 Minuten später. Bald darauf traf die Latendorfer Wehr unter Gruppenführer Sören Westphal ein.



Die Angekommenen kümmerten sich um den Verletzten (mit hervorragender schau-

spielerischer Leistung dargestellt von Jugendfeuerwehrmitglied Fynn Raabe) und machten sich ein Bild von der Lage.

Feuerwehrfrau Annabell Schmidt kümmerte sich dann vorbildlich um den „Verletzten“, versorgte seine blutende Wunde und sprach beruhigend auf ihn ein.



Die anderen Kameraden setzten den Fluß des Löschwassers aus dem Tank in Gang.



Sodann machte sich der Atemschutzgerätetrupp bereit. Schließlich musste ja nach der vermissten Person gesucht werden.



Bald trafen auch die Boostedter und die Heidmühler Wehr ein. Die Braaker blieben beim



nächsten Brunnen, der auf dem Weg lag, und stellten von dort die Löschwasserversorgung sicher. Überhaupt war jetzt die größte logistische Herausforderung, Löschwasser herbeizuschaffen.

Das übernahmen die Wehren aus Boostedt und Heidmühlen.



Da es in der Realität nichts zu löschen gab, richteten die Feuerwehrleute den Strahl aus



ihren C-Rohren auf die angrenzende Koppel.

Nachdem Löschübungen machten sich die Feuerwehrleute aller Wehren an die Arbeit, ihr Equipment wieder zu verstauen und hunderte Meter Schläuche wieder einzurollen. Das dauerte eine ganze Weile. Danach versammelten sich alle zur Stärkung in einem überdachten Raum in dem Tische und Bänke aufgestellt waren.

Hansens hatten für Getränke und für Erbsensuppe gesorgt. Wo alle aßen und tranken, konnte man sehen, wie viele Feuerwehrleute anwesend waren. Fast an die hundert Einsatzkräfte waren versammelt. Wehrführer Stefan Hansen bedankte sich mit einer kurzen Rede für die gute Zusammenarbeit.

## Fröhliches Laternelaufen am 04.10.2024

Dieses Jahr fand es wieder in Braak Siedlung statt, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Braak. Start und Ziel wie immer der Schieman-Hof in der Bahnhofstraße.



Foto: Stefanie Kickbusch

Viele Kinder und Erwachsene hatten sich zum Start um 19:00 Uhr versammelt. Nach Einschätzung von Carsten Henning waren es noch nie so viele gewesen.



Foto: Stefanie Kickbusch

Traditionsgemäß spendete die FFW Braak zahlreiche Fackeln zur Beleuchtung des Umzuges. Zur musikalischen Begleitung hatte Wehrführer Lars Dohse wieder den



Musikzug Sventana aus Bornhöved engagiert. Der führte den Umzug an. Die Absicherung

erfolgte durch die beiden Feuerwehreinsatzfahrzeuge der Gemeinde. Der fröhliche und bunte Lichterzug folgte der Bahnhofstraße, führte an der Siedlung vorbei und bog in die Ringstraße ein. Mit Lärchen- und Kastanienweg wurden alle Straßen der Siedlung einbezogen. Wer sich nicht die Mühe machen wollte, den Umzug vom Schiemannhof an zu begleiten, musste sich nur vor die eigene Haustür stellen und konnte das Laterne- laufen von dort aus bewundern.

Als alle wieder zum Ausgangspunkt zurückgekehrt waren, brachte der Musikzug Sventana ein Abschiedsständchen. Inzwischen hatten die Kameraden der FFW Braak den Grill angeworfen. Es roch nach leckeren Würsten, und es bildete sich alsbald eine lange Schlange vor dem Grillstand.

Wer noch nicht nach Hause gehen wollte, begab sich in den ehemaligen Kuhstall. Hier waren Tische und Stühle aufgestellt und am Tresen gab es Getränke. So gab es vielerlei Gelegenheiten zum Klönschnack. Dass es hier nun so gemütlich wurde, war vor allem den beiden neuen Eigentümern des Hofes, Vanessa und Thore Hirsch zu verdanken. Denn sie setzten wie selbstverständlich die Tradition fort, den Hof für das Laternelaufen zur Verfügung zu stellen.



Dafür bedankten sich Wehrführer Lars Dohse (li) und sein Stellvertreter Maik Friedrichs (re) mit einem riesigen Blumenstrauß.

## **Neuigkeiten von der FF Braak**

Von Lars Dohse

### **Atemschutztraining**

Am 23.09.2024 haben die 10 Atemschutzgeräteträger der FF Braak in Preetz den Ernstfall geprobt. Im Brandübungscontainer der Kreisfeuerwehrzentrale Plön in Preetz wurde unter realen Bedingungen ein Wohnungsbrand nachgestellt. Wir konnten den Brand von der Entstehung bis zum endgültigen Löschvorgang aktiv begleiten. Es wurden wertvolle Erfahrungen für die Einsatzpraxis gesammelt bzw. vertieft. Am Ende waren sich alle einig. Diese Übung müssen wir unbedingt wiederholen.



### **Hochzeit Malte und Nele**



Am 21.09.2024 hat unser Kamerad Malte Kieselstein Nele geheiratet. Seitens der Wehr haben wir Spalier gestanden und Malte und Nele mussten einen Feuerwehrschauch gemeinsam obligatorisch durchschneiden. Diese Aufgabe haben beide mit Bravour gemeistert. Wir wünschen Euch eine schöne gemeinsame Zeit.

### **Rescue Day's in Güstrow**

Dieses Jahr fanden die Rescue Day's vom 10.10. – 13.10 in Güstrow statt. Es haben über 700 Teilnehmer aus 40 Nationen teilgenommen. Unser Kamerad Tobias Becker war ebenfalls mit dabei. Der Hauptschwerpunkt lag in der technischen Unfallrettung. Tobias hat das Thema LKW, Bus und landwirtschaftliche Fahrzeuge gewählt. Anbei einige Eindrücke.



## Halloweenfest im Mühlenberghaus am 27.10.2024

Zu einem herbstlichen Fest lud „Lebendiges Latendorf“ ins Mühlenberghaus ein. Passend zur Jahreszeit durften die Gäste selbst mitgebrachte Kürbisse aushöhlen und mit Mündern und Augen versehen. Das machte zwar eine Menge Schmutz in Form von



Anna aus Braak mit ihrer Tochter Nyla und Christian aus Latendorf mit seiner Tochter Mette bearbeiten ihre Kürbisse

Kürbisinhalt, aber es machte sehr viel Spaß. So wurde das Mühlenberghaus von Kinderlachen erfüllt, und auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß. Insgesamt waren 27 Kinder und 20 Erwachsene der Einladung von „Lebendiges Latendorf“ gefolgt.

Der Saal des Mühlenberghauses war mit Girlanden und andern Sachen, passend zu Halloween, geschmückt. Neben dem großen Tisch zum Kürbis aushöhlen standen noch andere Tische für Aktivitäten bereit. Und ein Büffet mit leckeren Snacks war angerichtet.



Julia und Ben haben sich zünftig zu Halloween gekleidet. Ihr Kürbis wird nun lustig ausgeweidet.



Das Bild täuscht. Der kleine Fiete hat keinen Hut auf. Der hing nur als Deko von der Decke, und sein Papa Sören hat Sohn und Hut kunstvoll arrangiert.



Annabell schmückt sich und Sohn Julius mit einem abwaschbaren Kindertattoo.

An anderen Tischen konnten die Kinder sich bunte Masken zurechtschneiden, Kratzbilder herstellen, kleine Hüte bemalen Geister aus Brottüten basteln. An einem anderen Tisch wurden aus kleinen Boo-Kürbissen schicke Kerzenhalter gebastelt.

Felia, Lotta, Maya und Eywa sind ganz konzentriert bei der Arbeit (unten).



Geschäftiges Treiben im geschmückten Saal des Mühlenberghauses.

# BACKEN & BASTELN

AM SAMSTAG, DEN 16.  
NOVEMBER 2024  
AB 14.30

Im Mühlenberghaus Latendorf.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Gemeinsames Plätzchen backen  
Bastelaktionen für Groß und Klein  
NEU Auch Draußen: Warme Kleidung mitbringen  
NEU Briefe an den Weihnachtsmann  
kleines Weihnachts-Kino mit Popcorn am Ende  
(ca. 17.00 Uhr)

**Jetzt anmelden – die Plätze sind begrenzt.  
Bei Laura Purwins unter 0170 969 1183**

TEILNAHME GEGEN EINE KLEINE SPENDE  
LEBENDIGES LATENDORF STELLT EINE SPARDOSE AUF

Lebendiges Latendorf



Gemeinde Latendorf

## **Kranzniederlegung am Volkstrauertag:**

### **Am Volkstrauertag (17. November 2023, um 10.30 Uhr)**

gedenkt die Gemeinde Latendorf der Opfer der beiden Weltkriege mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal am Mühlenberghaus. Hier wird kein „Heldengedenktag“ gefeiert, sondern vor allem an die Grausamkeiten, die Krieg mit sich bringt, erinnert!

Wer hätte gedacht, dass in Europa im Jahr 2024 noch immer ein Krieg tobt und dass wir alle davon – zumindest mittelbar - betroffen sein würden?!

So erhält der Volkstrauertag eine ganz besondere Aktualität. Vielleicht bewirkt ja die kurze feierliche Veranstaltung, die mit einer „Aufwärmphase“ im Gemeindehaus fortgesetzt werden kann, eine Beschäftigung mit einem leider immer noch sehr aktuellen Thema!

**Nehmen Sie doch einfach einmal teil!**

Torsten Hamann



## Einladung Spieleabend

*Wann?*

15.11.2024 Beginn 19:30 Uhr

*Wo?*

Mühlenberghaus Latendorf

*Was?*

Skat, Kniffel, Poker



*15 € Startgebühr*

*Preise:*

Fleisch, Wurst, Käse

Unsere Freizeit für eure Sicherheit  
Teilnahme ab 18 Jahren  
Anmeldungen bis zum 12.11.2024 bei Sören Westphal 0173-8569418 und Ralph Fenske 0174-9536301



### Geimeinsamer Übungsabend der Gemeindewehr

Am 10.10.2024 kam es zu einem gemeinsamen Übungsabend der Gemeindewehr in Braak.

Gemeindewehrführer Lars Dohse hatte zu dem gemeinsamen Übungsabend geladen. Es sollte der Einsatz von Feuerlöschern geübt werden und auch demonstriert werden, was z.B. mit einer Sprühdose bei extremer Hitze passiert oder auch ein Fettbrand, der versucht wird mit Wasser zu löschen.

Auf einer Freifläche wurden dann die verschiedenen Feuerlöcher und ihre Einsatzgebiete demonstriert. Hier durfte auch jeder mal ran und ausprobieren, was z.B. passiert, wenn man einen Pulverlöscher in ein Feuer hält.

Sehr gelungener Übungsabend wo es am Schluss noch etwas vom Grill und ein Kaltgetränk gab.

Danke an die Wehr aus Braak für die gute Organisation.



### **Erfolgreiche Teilnahme an der Truppmann II Ausbildung**

Am 12.-13.10 und 19.10.2024 fand der zweite Teil der Anwärterausbildung, der Truppmann II, statt.

Auch die beiden Anwärter aus Latendorf waren wieder hoch motiviert dabei. Beim Truppmann II liegt der Schwerpunkt auf der Technischen Hilfe. Hier wird gesägt, gespreizt, auf der Seite liegende Autos gesichert und es durfte sogar ein RTW angeschaut und alles einmal ausprobiert werden. Wir gratulieren unseren beiden Kameraden Anni und Bilal zum Bestehen der Anwärterausbildung und wünsche euch viel Erfolg bei euren nächsten Lehrgängen auf Kreisebene.



### Großübung in Latendorf

Am 01.10.2024 waren viele Sirene in Boostedt, Latendorf, Braak und Heidmühlen zu hören. Der Grund war eine Großübung der vier Wehren.

Auf dem Neuhof Issa war in einer Scheune ein Feuer ausgebrochen. Als die ersteintreffende Wehr aus Latendorf dort eintraf, kam schon eine starke Rauchentwicklung aus der Scheune. Als die Kameraden sich gerade für den Innenangriff fertig machen wollten, kam eine verletzte und Betrunkene Person aus der

Scheune getorkelt. Dieser wies die Kameraden daraufhin, dass noch eine Person in der Scheune sei. Nun musste es ganz schnell gehen. Die nachrückenden Kräfte aus Boostedt, Braak und Heidmühlen stellten die Wasserversorgung sicher, die zum Teil über eine lange Wegstrecke verlegt werden musste. Ein Einsatzleitfahrzeug sorgte nach seinem Eintreffen für die Koordination des Einsatzes, wo sich auch der Einsatzleiter Daniel Lieckfeldt die meiste Zeit aufgehalten hat.

Nach der erfolgreichen Übung durften die Kameraden auf dem Neuhof Issa noch eine Stärkung in Form von Erbsensuppe und ein Kaltgetränk zusichnehmen. Die Übung war ein voller Erfolg und wir bedanken uns bei unserem Wehrführer Stefan Hansen für die tolle Organisation, dem Neuhof Issa für die Bereitstellung der Örtlichkeiten und den beiden Damen Petra Hansen und Tanja Baars, die mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt haben.

## Nie wieder!

Was macht die AfD mit uns?

### Alternative für Russland

So betitelte der Autor [Marcus Bensmann von CORRECTIV](#) seinen Bericht über die Beziehungen der AfD zu Russland. Er beschreibt die Begeisterung vieler (nicht aller) Parteimitglieder für den Autokraten Putin und auch für den nationalistischen Philosophen Alexander Dugin.

Wladimir Putin ist ein Gewaltherrscher, der wie selbstverständlich politische Gegner ermorden lässt. Es gibt in Russland keine unabhängige Gerichtsbarkeit. Wer in die Fänge der Justiz gerät, wird so abgeurteilt, wie Putin es sich wünscht. Sein Ziel ist die Wiederherstellung eines russischen Imperiums, das der Ausdehnung der einstigen Sowjetunion entspricht. Dass Länder wie die Ukraine, Belarus, Georgien, Litauen, Lettland und Estland ihren eigenen demokratischen Weg gehen und sich Westeuropa anschließen wollen, ist für beide unerträglich. Putin hasst den Westen und seine individuellen Freiheiten. Auch aus Angst, dass sich in seinem Volk der Wunsch auf diese Freiheit als politische Kraft entwickeln könnte.

Diesen Putin finden sie also gut, unsere Freunde von der AfD. Sie hassen unsere freiheitliche Welt ebenso wie er. Marcus Bensmann beschreibt in seinem Artikel die Abwendung der AfD von Europa und der Westbindung und ihre Hinwendung nach Eurasien. Damit ist nicht die entsprechende Landmasse gemeint, sondern die politische Ausrichtung, in der Russland und China das Sagen haben. Die AfD möchte die EU verlassen und stattdessen in die Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft, bestehend aus Armenien, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan und Russland eintreten. Außerdem möchte sie, dass Deutschland einen Beobachterstatus in der von China und Russland beherrschten „Shanghai Organisation für Zusammenarbeit“ erhält.

Als Russland auf Putins Befehl am 24. Februar 2022 völkerrechtswidrig die Ukraine überfiel, stellte sich die AfD größtenteils auf die Seite Russlands. Ungeachtet der von Russlands Kämpfern begangenen Kriegsverbrechen (das Massaker in Butscha) und Menschenrechtsverbrechen (Deportation von etwa 20 000 Kindern nach Russland), wofür der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag einen [Haftbefehl gegen Wladimir Putin](#) erlassen hat.

Die AfD verbreitet seither Putins Erzählung, der Westen und die Nato seien an diesem Krieg schuld und lehnt Waffenlieferungen an die Ukraine ab. Als der Bundestag am 28. April 2022 über die „Umfassende Unterstützung für die Ukraine“ abstimmte, votierten von 80 Bundestagsabgeordneten der AfD 66 dagegen.

Hinsichtlich des Krieges in der Ukraine geriert sich die AfD gerne als Friedenspartei. Am 09. Februar 2023 forderte sie [im Bundestag](#) die Regierung auf, eine „Friedensinitiative mit Sicherheitsgarantien für die Ukraine und Russland“ zu ergreifen. In einer heftigen Debatte warfen Redner der anderen Fraktionen der AfD vor, sich „zum Sprachrohr der russischen Seite und ihrer Aggression gegenüber der Ukraine zu machen.“



Gemeinde Latendorf

## Veranstaltungen 2024

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
15. Nov	19:30	Spieleabend	Mühlenberghaus	FF Latendorf
16. Nov	14:30	Backen und Basteln	Mühlenberghaus	Lebendiges Latendorf
17. Nov	10:30	Kranzniederlegung	Ehrenmal	Gemeinde
30. Nov	19:30	Sparclubessen	Zur Eiche Braak	Sparclub
04. Dez	19:30	Dienstversammlung	Mühlenberghaus	FF Latendorf

Der Veranstaltungskalender wird noch vervollständigt.